

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang  
**Orchesterdirigieren (künstlerische Studienrichtung)**  
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“  
der Hochschule für Musik und Theater München

**Vom 5. Juli 2016**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

**Vorbemerkung**

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 7 Testate
- § 8 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 9 Inkrafttreten

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“ für den Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren (künstlerische Studienrichtung) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. <sup>2</sup>Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 97,5 SWS (ohne Wahlpflichtmodule).

## § 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren (künstlerische Studienrichtung) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (PP)
- Gruppenunterricht (G).

## § 4 Studieninhalte

(1) <sup>1</sup>Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 23 Modulen zusammen. <sup>2</sup>Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) <sup>1</sup> Der Wahlpflichtbereich besteht aus zwei Modulen. <sup>2</sup> Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekanntgegeben. <sup>3</sup> Der Studierende hat die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtbereichs Einzelunterricht in einem Gesamtvolumen von maximal zwei SWS zu wählen, wobei pro belegter SWS vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich gutgeschrieben werden; die Wahl dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen. <sup>4</sup> Über das Einzelunterrichtskontingent nach Satz 3 hinaus besteht kein Anspruch auf Einzelunterricht im Wahlpflichtbereich.

(3) <sup>1</sup> Die Anrechnung von Projekten im Wahlpflichtbereich erfolgt nur bei entsprechendem Nachweis durch den Hauptfachlehrer oder den jeweiligen Projektleiter. <sup>2</sup> Als Projekte werden nur dirigierte Ensembleprojekte im Rahmen von Prüfungs- und Hochschulkonzerten anerkannt, die während der Studienzeit des

Bachelorstudiums stattfinden. <sup>3</sup> Über die Anerkennung von Projekten entscheidet der Prüfungsausschuss. <sup>4</sup> Für einzelne Projekte dürfen nicht mehr als vier ECTS-Punkte vergeben werden. <sup>5</sup> Insgesamt können über Projekte maximal vier ECTS-Punkte erworben werden.

## § 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studenten sein Hauptfachlehrer und der Fachgruppensprecher zur Verfügung.

## § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

### **1. Modul Künstlerisches Kernfach II**

#### **a) Modul-Teilprüfung: „Hauptfach“**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (mindestens 20 min. und höchstens 30 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:**

Probe und Dirigat eines Orchesterwerkes

#### **b) Modul-Teilprüfung: „Korrepetition (Klavierauszugsspiel)“**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (10 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Klavierauszugsspiel

### **2. Modul Künstlerisches Kernfach III**

#### **a) Modul-Teilprüfung: „Partitur- und Generalbassspiel, Alte Schlüssel, Transponieren“**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (25 Minuten)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 12,5 %

**Inhalt:**

##### **a) Orchesterpartiturspiel:**

- Partiturspiel eines Satzes oder eines Teils aus einem Orchesterwerk (vorbereitet)

##### **b) Generalbass-Spiel:**

- ein Satz (bezfert) aus einer Kantate oder Sonate (vorbereitet)

##### **c) Partiturspiel alter Schlüssel, vierstimmig (vorbereitet)**

##### **d) Vom-Blatt-Spielen und transponieren einer Liedbegleitung**

**b) Modul-Teilprüfung: „Praktikum“**

**Prüfungsart:** Praktikumszeugnis oder Teilnahmebestätigung

**Regeltermin:** 5./6. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** /

Der Nachweis des Praktikums kann sowohl semesterweise als auch studienjahresweise erfolgen. Das Praktikum ist vom Hauptfachlehrer zu genehmigen.

**3. Modul Künstlerisches Kernfach IV**

**a) Modul-Teilprüfung: „Korrepetition (Klavierauszugsspiel)“**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (20 Minuten)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 12,5 %

**Inhalt:**

Klavierauszugsspiel: ein klassisches und ein späteres Werk, vorbereitet und nicht vorbereitet

**b) Modul-Teilprüfung: „Praktikum“**

**Prüfungsart:** Praktikumszeugnis oder Teilnahmebestätigung

**Regeltermin:** 7./8. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** /

Der Nachweis des Praktikums kann sowohl semesterweise als auch studienjahresweise erfolgen. Das Praktikum ist vom Hauptfachlehrer zu genehmigen.

**4. Modul Abschlussmodul**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (mindestens 25 min. und höchstens 40 min., öffentlich)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 25 %

**Inhalt:**

Konzert. Das Werk kann aus jeder Stilepoche sein (auch Neue Musik).

**5. Modul Künstlerische Praxis II**

**Modulprüfung:** „Klavier“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (10 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:**

- ein polyphones Stück nach freier Wahl
- ein Satz aus einem Kammermusikwerk
- Vom-Blatt-Spiel

## **6. Künstlerische Praxis III**

**Modulprüfung:** „Klavier“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (20 min.)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 9,25 %

**Inhalt:**

- ein Sonatenhauptsatz aus einer Beethoven-Sonate
- ein romantisches Werk
- ein neuzeitliches Werk

## **7. Modul Italienisch**

**Modulprüfung:** „Italienisch“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (20 min.)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:**

Vorlesen und Verstehen eines Operntextes, Übersetzung von Librettostellen

## **8. Modul Formenlehre**

**Modulprüfung:** „Formenlehre“

**Prüfungsart:** Klausur (60 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:**

Musikalische Formen und Formprinzipien in historischer und systematischer Perspektive

## **9. Modul Musiktheorie II**

**Modulprüfung:** „Musiktheorie“

**Prüfungsart:** Klausur (240 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:**

- a) Ausarbeitung zweier Satzaufgaben;
- b) Erstellen einer Gesamtanalyse.

Zu a): Eine der beiden Satzaufgaben ist vollständig auszuführen, die andere im Ansatz.

Zu a) und b): Es werden jeweils Vorlagen aus unterschiedlichen Stilen und Gattungen zur Auswahl gestellt.

## **10. Modul Musiktheorie IV**

**Modulprüfung:** „Musiktheorie“

**Prüfungsart:** künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsl eistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:**

- a) Ausarbeiten einer Satzaufgabe
- b) Erstellen einer Instrumentation
- c) Erstellen einer Gesamtanalyse

Zu a) und b): Eine der beiden Teilaufgaben ist vollständig auszuführen, die andere im Ansatz.

Zu a), b) und c): Es werden jeweils Vorlagen aus unterschiedlichen Stilen und Gattungen zur Auswahl gestellt.

## **11. Modul Instrumentation II**

**Modulprüfung:** „Instrumentation“

**Prüfungsart:** künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:**

Instrumentationen in verschiedenen Besetzungen und Stilen

## **12. Modul Gehörbildung III**

**Modulprüfung:** „Gehörbildung“

**Prüfungsart:** mündlich-praktische (20 min.) und schriftliche Prüfung (Klausur, 60 min.)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 9,25 %

**Inhalt:**

- a) Mündlich-praktische Prüfung: Vom-Blatt-Singen, mehrstimmig Nachspielen, Fehler hören an einem Musikbeispiel, Wiedergabe von Rhythmen.
- b) Schriftliche Prüfung: Niederschrift ein- und mehrstimmiger Tonbeispiele, Höranalyse

Die Prüfungsnote wird aus dem arithmetischen Mittel (gleich Gewichtung) der in den Prüfungsteilen a) und b) erzielten Einzelnoten gebildet; die Note wird bis auf zwei Dezimalstellen berechnet, die dritte Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt. Beide Prüfungsteile sind verpflichtend abzulegen.

### **13. Modul Musikwissenschaft I**

**Modulprüfung:** „Grundlagen Instrumentenkunde“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (15 min.)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:** Geschichte, Bauformen und Spielweisen der wichtigsten europäischen Musikinstrumente. Es werden auch Inhalte der Veranstaltungen „Grundlagen Akustik“ und Akustik II“ geprüft: Entstehung und Ausbreitung von Schallwellen. Wahrnehmung musikalischer Klänge durch das menschliche Hörsystem. Akustische Problematik des zwölfstufigen Tonsystems und ihre Auswirkung auf Stimme und Intonation.

### **14. Modul Musikwissenschaft II**

**Modulprüfung:** „Musikgeschichte“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (20 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,5 %

**Inhalt:**

Europäische Musikgeschichte als Epochen- und Gattungsgeschichte in Grundzügen unter Berücksichtigung eines vom Studierenden selbst zu wählenden Schwerpunktthemas – mit besonderer Relevanz für eine Epoche, Gattung oder komplexe Komponistenpersönlichkeit.

## § 7 Testate

(1) <sup>1</sup>In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerische Praxis I
2. Künstlerische Praxis II
3. Künstlerische Praxis III

<sup>2</sup>In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 1 und 2 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Chor Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. <sup>3</sup>Im Modul nach Satz 1 Nr. 3 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Einstudierung Neue Musik Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) Bei den übrigen in Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) <sup>1</sup>Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. <sup>2</sup>Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 8  
Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 im ersten, dritten, fünften oder siebten Fachsemester aufnehmen.

§ 9  
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 5. Juli 2016 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 5. Juli 2016.

München, den 5. Juli 2016

Prof. Dr. Bernd Redmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 5. Juli 2016 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 5. Juli 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 5. Juli 2016.



## Studienplan Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren (Bachelor of Music)

Künstlerische Studienrichtung

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerisches Kernfach I-IV	Hauptfach	Ü	2	9	2	9	2	9	2	9	2	12	2	12	2	12	2	12	16	84
	Korrepetition (Klavierauszugsspiel)	E	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	8	16
	Partitur- und Generalbassspiel, Alte Schlüssel, Transponieren	E	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2					6	12
	Rhythmikstudien Orchesterdirigieren	G	1	1	1	1													2	2
	Chordirigieren	Ü									1	2	1	2	1	2	1	2	4	8
	Praktikum	PP									**	3	**	3	**	3	**	3	**	12
Abschlussmodul	Bachelorprojekt														3		6	0	9	
Künstlerische Praxis I-III	Chor	Ü	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5								8	6	
	Klavier	E	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2				6	12	
	Gesang	E	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1								2	4	
	Einstudierung Neue Musik	Ü									1	3			1	3		2	6	
	Instrumental-Laboratorium	Ü	0,75	1,5	0,75	1,5												1,5	3	
Italienisch	Italienisch	S*					2	2	2	2	2	2	2	2				8	8	
Formenlehre	Formenlehre	V*					2	2	2	2								4	4	
Musiktheorie I-IV	Musiktheorie	S*	1	2	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	8	12	
Instrumentation I+II	Instrumentation	S*	1	2	1	2	1	2	1	2								4	8	
Gehörbildung I-III	Gehörbildung	S*	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				6	6	
	Solfège	Ü*	0,5	0,5	0,5	0,5												1	1	
Musikwissenschaft I+II	Grundlagen Akustik	V*	1	1														1	1	
	Akustik II	V*			1	1												1	1	
	Grundlagen Instrumentenkunde	V*			1	1												1	1	
	Musikgeschichte	V*	2	2	2	2	2	2	2	2								8	8	
Wahlpflicht I+II	Wahlpflicht		**	1,5	**	0,5	**	1,5	**	1,5			**	3	**	4	**	4	**	16
	<b>Gesamt</b>		<b>15,75</b>	<b>30</b>	<b>16,75</b>	<b>30</b>	<b>16,5</b>	<b>30</b>	<b>16,5</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>97,5</b>	<b>240</b>

\* Akademische Stunden

\*\* SWS abhängig von der Wahl des Studierenden

## Modulübersicht Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren (Bachelor of Music)

Künstlerische Studienrichtung

Fachsemester							
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Künstlerisches Kernfach I 28 ECTS-Punkte		Künstlerisches Kernfach II 26 ECTS-Punkte		Künstlerisches Kernfach III 42 ECTS-Punkte		Künstlerisches Kernfach IV 38 ECTS-Punkte	
						Abschlussmodul 9 ECTS-Punkte	
Künstlerische Praxis I 12 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis II 9 ECTS-Punkte		Künstlerische Praxis III 10 ECTS-Punkte			
		Italienisch 8 ECTS-Punkte					
		Formenlehre 4 ECTS-Punkte					
Musiktheorie I 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie II 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie III 2 ECTS-Punkte		Musiktheorie IV 2 ECTS-Punkte	
Instrumentation I 4 ECTS-Punkte		Instrumentation II 4 ECTS-Punkte					
Gehörbildung I 3 ECTS-Punkte		Gehörbildung II 2 ECTS-Punkte		Gehörbildung III 2 ECTS-Punkte			
Musikwissenschaft I 7 ECTS-Punkte		Musikwissenschaft II 4 ECTS-Punkte					
Wahlpflicht I 5 ECTS-Punkte				Wahlpflicht II 11 ECTS-Punkte			